

Hespecke

Hofhaus Hespecke 18

Stattlicher giebelständiger Fachwerkbau mit verschiefertem Satteldach, massivem Erdgeschoss und zierverschiefertem Obergeschoss. Im vorderen Giebel eindrucksvolles Deelentor mit geschwungenem Torbalken und geschnitzten Ornamenten ebenso wie das Pfostenloch der ursprünglichen Mittelstütze noch vorhanden. Offensichtlich jüngere Datierung (1685) auf den Oberen Torflügeln. Im Innern insbesondere der Deelenbereich mit Steinfußboden im Fischgrätmuster noch weitgehend erhalten, die ursprüngliche Struktur noch sehr deutlich erkennbar.

Rechts an das Hofhaus angebaut ein zweigeschossiges Wohnhaus mit Kunstschieferdach und zierverschieferter Außenhaut, dat. 1910. Fenster original aus der Erbauungszeit. Die vordere rechte Ecke wird durch einen polygonalen Turmbau betont.

Beide Gebäude sind Teil einer eindrucksvollen Hofanlage, deren Wirtschaftsgebäude aufgrund verschiedener Veränderungen und Modernisierungen keinen Denkmalwert besitzen. Die Gebäude aus verschiedenen Zeiten lassen Unterschiede in Bau- und Lebensweise erkennen. Dokument bäuerlicher Wohn- und Arbeitsverhältnisse und der Orts- und Siedlungsgeschichte.

Tag der Eintragung 2.1.1989

